

Erbschaftsvollmacht für Nachlassabwicklung mit der Bank

Zur bankinternen Bearbeitung

Nr.

An Früher erteilte Vollmachten werden hiermit widerrufen.

Name, Anschrift und Geburtsdatum des Bevollmächtigten	Unterschriftsprobe

1 Die vorstehend bezeichnete Person wird bevollmächtigt, den Nachlass der/des am _____ verstorbenen

Name des Erblassers, genaue Anschrift

auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter uneingeschränkt mit der Bank abzuwickeln und dazu alle Geschäfte vorzunehmen, die mit allen bei irgendeiner Geschäftsstelle der Bank geführten Konten und Depots, Schrankfächern und Verwahrstücken in Zusammenhang stehen. Zu diesen Geschäften gehören insbesondere

- Verfügungen über das jeweilige Guthaben, bei Einlagen umfasst dies auch das Recht zur Änderung und zur Kündigung der Vertragsbedingungen der Einlage,
- Inanspruchnahme eingeräumter Kontoüberziehungen,
- vorübergehende geduldete Überziehungen im banküblichen Rahmen,
- An- und Verkauf sowie die Auslieferung von Wertpapieren,
- Entgegennahme von Abrechnungen, Kontoauszügen, Depotaufstellungen und sonstigen Mitteilungen sowie die Entgegennahme und Anerkennung von Rechnungsabschlüssen,
- die Geltung neuer oder geänderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Sonderbedingungen und Entgelte mit der Bank vereinbaren,
- die Rücknahme von Sicherheiten,
- die Entgegennahme von Kreditkündigungen,
- die Beantragung von girocard (Debitkarte),
- Teilnahmevereinbarungen für das Telefon- und Online-Banking abschließen.

Die Vollmacht umfasst **nicht**

- den Abschluss von Kreditverträgen,
- den Abschluss von Termingeschäften,
- die Beantragung der Ausgabe von Kreditkarten,
- die Bestellung von Sicherheiten.

2 Zur Auflösung von Konten und Depots sowie von Schrankfach- und Verwahrverträgen ist der Bevollmächtigte berechtigt.

3 Der Bevollmächtigte darf die Vollmacht nicht weiter übertragen.

4 Die Vollmacht ist jederzeit widerruflich; sie behält ihre Gültigkeit bis zum Zugang der Widerrufserklärung bei der Bank.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Vollmachtgebers, sie bleibt als Vollmacht seiner Erben bestehen. Der Widerruf eines Vollmachtgebers lässt die Vollmacht nur für den Widerrufenden erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann Verfügungen nur gemeinsam mit dem Widerrufenden treffen.

Nr.	Vollmachtgeber (Name, genaue Anschrift)	Datum	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			

Die Vollmachtgeber haben ihr Erbrecht nachgewiesen durch:

Die Unterschrift(en) auf dieser Erbschaftsvollmacht

<input type="checkbox"/> wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner(n) geleistet.		<input type="checkbox"/> wurde(n) von mir geprüft.	
Der Vollmachtgeber Nr. 1 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)			
<input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert.	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/>
Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	
Staatsangehörigkeit		Geburtsort	
Steuer-Identifikationsnummer		Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer	
Der Vollmachtgeber Nr. 2 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)			
<input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert.	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/>
Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	
Staatsangehörigkeit		Geburtsort	
Steuer-Identifikationsnummer		Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer	
Der Vollmachtgeber Nr. 3 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)			
<input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert.	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/>
Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	
Staatsangehörigkeit		Geburtsort	
Steuer-Identifikationsnummer		Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer	
Der Vollmachtgeber Nr. 4 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)			
<input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert.	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/>
Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	
Staatsangehörigkeit		Geburtsort	
Steuer-Identifikationsnummer		Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer	
Der Vollmachtgeber Nr. 5 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)			
<input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert.	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/>
Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	
Staatsangehörigkeit		Geburtsort	
Steuer-Identifikationsnummer		Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer	
Der Bevollmächtigte hat sich ausgewiesen durch (Urkunde)			
<input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert.	<input type="checkbox"/> Personalausweis	<input type="checkbox"/> Reisepass	<input type="checkbox"/>
Nr.	ausstellende Behörde	Ausstellungsdatum	
Staatsangehörigkeit		Geburtsort	
Steuer-Identifikationsnummer		Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer	
Ort, Datum		Mitarbeiter der Bank	

Erbschaftsvollmacht für Nachlassabwicklung mit der Bank

Zur bankinternen Bearbeitung

Nr.

An

Früher erteilte Vollmachten werden hiermit widerrufen.

Name, Anschrift und Geburtsdatum des Bevollmächtigten

Unterschriftsprobe

1 Die vorstehend bezeichnete Person wird bevollmächtigt, den Nachlass der/des am _____ verstorbenen

Name des Erblassers, genaue Anschrift

auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter uneingeschränkt mit der Bank abzuwickeln und dazu alle Geschäfte vorzunehmen, die mit allen bei irgendeiner Geschäftsstelle der Bank geführten Konten und Depots, Schrankfächern und Verwahrstücken in Zusammenhang stehen. Zu diesen Geschäften gehören insbesondere

- Verfügungen über das jeweilige Guthaben, bei Einlagen umfasst dies auch das Recht zur Änderung und zur Kündigung der Vertragsbedingungen der Einlage,
- Inanspruchnahme eingeräumter Kontoüberziehungen,
- vorübergehende geduldete Überziehungen im banküblichen Rahmen,
- An- und Verkauf sowie die Auslieferung von Wertpapieren,
- Entgegennahme von Abrechnungen, Kontoauszügen, Depotaufstellungen und sonstigen Mitteilungen sowie die Entgegennahme und Anerkennung von Rechnungsabschlüssen,
- die Geltung neuer oder geänderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Sonderbedingungen und Entgelte mit der Bank vereinbaren,
- die Rücknahme von Sicherheiten,
- die Entgegennahme von Kreditkündigungen,
- die Beantragung von girocard (Debitkarte),
- Teilnahmevereinbarungen für das Telefon- und Online-Banking abschließen.

Die Vollmacht umfasst **nicht**

- den Abschluss von Kreditverträgen,
- den Abschluss von Termingeschäften,
- die Beantragung der Ausgabe von Kreditkarten,
- die Bestellung von Sicherheiten.

2 Zur Auflösung von Konten und Depots sowie von Schrankfach- und Verwahrverträgen ist der Bevollmächtigte berechtigt.

3 Der Bevollmächtigte darf die Vollmacht nicht weiter übertragen.

4 Die Vollmacht ist jederzeit widerruflich; sie behält ihre Gültigkeit bis zum Zugang der Widerrufserklärung bei der Bank.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Vollmachtgebers, sie bleibt als Vollmacht seiner Erben bestehen. Der Widerruf eines Vollmachtgebers lässt die Vollmacht nur für den Widerrufenden erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann Verfügungen nur gemeinsam mit dem Widerrufenden treffen.

Nr.	Vollmachtgeber (Name, genaue Anschrift)	Datum	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			

Die Vollmachtgeber haben ihr Erbrecht nachgewiesen durch:

Erbschaftsvollmacht für Nachlassabwicklung mit der Bank

Zur bankinternen Bearbeitung

Nr.

An

 Früher erteilte Vollmachten werden hiermit widerrufen.

Name, Anschrift und Geburtsdatum des Bevollmächtigten

Unterschriftsprobe

1 Die vorstehend bezeichnete Person wird bevollmächtigt, den Nachlass der/des am _____ verstorbenen

Name des Erblassers, genaue Anschrift

auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter uneingeschränkt mit der Bank abzuwickeln und dazu alle Geschäfte vorzunehmen, die mit allen bei irgendeiner Geschäftsstelle der Bank geführten Konten und Depots, Schrankfächern und Verwahrstücken in Zusammenhang stehen. Zu diesen Geschäften gehören insbesondere

- Verfügungen über das jeweilige Guthaben, bei Einlagen umfasst dies auch das Recht zur Änderung und zur Kündigung der Vertragsbedingungen der Einlage,
- Inanspruchnahme eingeräumter Kontoüberziehungen,
- vorübergehende geduldete Überziehungen im banküblichen Rahmen,
- An- und Verkauf sowie die Auslieferung von Wertpapieren,
- Entgegennahme von Abrechnungen, Kontoauszügen, Depotaufstellungen und sonstigen Mitteilungen sowie die Entgegennahme und Anerkennung von Rechnungsabschlüssen,
- die Geltung neuer oder geänderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Sonderbedingungen und Entgelte mit der Bank vereinbaren,
- die Rücknahme von Sicherheiten,
- die Entgegennahme von Kreditkündigungen,
- die Beantragung von girocard (Debitkarte),
- Teilnahmevereinbarungen für das Telefon- und Online-Banking abschließen.

Die Vollmacht umfasst **nicht**

- den Abschluss von Kreditverträgen,
- den Abschluss von Termingeschäften,
- die Beantragung der Ausgabe von Kreditkarten,
- die Bestellung von Sicherheiten.

2 Zur Auflösung von Konten und Depots sowie von Schrankfach- und Verwahrverträgen ist der Bevollmächtigte berechtigt.**3** Der Bevollmächtigte darf die Vollmacht nicht weiter übertragen.**4** Die Vollmacht ist jederzeit widerruflich; sie behält ihre Gültigkeit bis zum Zugang der Widerrufserklärung bei der Bank.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Vollmachtgebers, sie bleibt als Vollmacht seiner Erben bestehen. Der Widerruf eines Vollmachtgebers lässt die Vollmacht nur für den Widerrufenden erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann Verfügungen nur gemeinsam mit dem Widerrufenden treffen.

Nr.	Vollmachtgeber (Name, genaue Anschrift)	Datum	Unterschrift
1			
2			
3			
4			
5			

Die Vollmachtgeber haben ihr Erbrecht nachgewiesen durch: